

1. Record Nr.	UNINA9910595096103321
Autore	Pohlmann Armin
Titolo	Die Debatte zwischen Rammohan Roy und Joshua Marshman von 1820 bis 1825 : Ein Streit um die Auslegung der Bibel zwischen interreligiöser Begegnung und Unversöhnlichkeit / / Armin Pöhlmann
Pubbl/distr/stampa	[s.l.] : , : Logos Verlag Berlin, , 2022
Descrizione fisica	1 electronic resource (553 p.)
Soggetti	c 1800 to c 1900 Cultural studies Interfaith relations Hinduism Christianity Baptist Churches Religious institutions & organizations
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Vor zweihundert Jahren fand im indischen Kalkutta eine religiöse Debatte statt, die von der christlichen Welt mit Aufmerksamkeit beobachtet wurde. Ein Brahmane, der aus hinduistischer Tradition stammte und sich als Wahrheitssucher verstand, geriet in einen fünfjährigen Streit mit den baptistischen Missionaren in Serampore. Die Kontrahenten Rammohan Roy und Joshua Marshman produzierten im Verlauf dieser Jahre über 800 Seiten Streitschriften über die richtige Auslegung der Bibel. Auslöser war das Buch <i>The Precepts of Jesus</i> , eine Evangelienauslese, in der Rammohan eine ethische Lehre Jesu rekonstruieren wollte. Die Kernthemen der weiteren Debatte waren das richtige Verständnis Jesu und seiner Botschaft, das Wesen Gottes und der wahre Weg zur Glückseligkeit. Grund des gegenseitigen Unverständnisses war eine divergierende Vorstellung, wie eine heilige Schrift grundsätzlich auszulegen sei. Bisher fehlte eine grundlegende chronologische Darstellung der Debatte und Aufarbeitung der

exegetischen und dogmatischen Argumenten. Es wird hier erstmals umfassend dargestellt, wie sich die Themen und Standpunkte im Laufe der Diskussion wandelten, wie sich der Baptist und der Brahmane gegenseitig beeinflussten, und es wird aufgezeigt, dass es auch unter den Baptisten durchaus divergierende Meinungen zu Rammohan gab. Armin Pöhlmann, geboren 1975, ist Pfarrer in Eisenach. In mehreren Studienaufenthalten in Indien, vor allem am Henry-Martyn-Institut in Hyderabad, hat er sich auf das Thema spezialisiert, wie Menschen aus anderen Religionen auf die Bibel blicken und sie auslegen.
